

Abstimmungen/Wahlen | e-Voting

Auslandschweizer - e-Voter Häkchen nicht automatisch setzen Schlüssel EN-146405
Anwendung Desktop

Beschreibung Ist in der Gemeinde mittels Parameter 151 konfiguriert, dass der Stimmberechtigte-Export mit eCH-0045 erfolgen soll, wird ein neuer Auslandschweizer automatisch als e-Voter gekennzeichnet. Bei fast allen Kantonen mit e-Voting sind Auslandschweizer automatisch e-Voter und die automatische Erfassung ist korrekt. Es gibt Ausnahmen, wie zum Beispiel der Kanton Graubünden. In diesen Gemeinden müssen sich alle Auslandschweizer einzeln für e-Voting registrieren. Deshalb ist die automatische Kennzeichnung in innosolv nicht für alle Gemeinden korrekt.

Lösung Der Parameter 151 "e-Voting eCH" wurde um eine Möglichkeit ergänzt:
2 --> Export mittels eCH-0045, jedoch keine automatische Kennzeichnung als e-Voter bei neuen Auslandschweizern.

Auftrag erfassen/erteilen/erledigen

Die Performance für die Vergleichsverbrauch-Ermittlung wurde verbessert Schlüssel EN-146928

Beschreibung Das Schliessen von der Teilanwendung "Auftrag erledigen" dauert teilweise sehr lange. Zu diesem Zeitpunkt kann der Auftragsstapel betreffend Ausreisser überprüft werden. Dazu müssen Vergleichsverbräuche ermittelt werden.

Lösung Die Performance für die Vergleichsverbrauch-Ermittlung wurde verbessert. Dies wirkt sich positiv auf folgende Bereiche aus:
- Schliessen der Teilanwendung "Auftrag erledigen", prüfen betreffend Ausreisser
- Ausreisserliste
- Messwerterfassungsliste
- Register "Ablesung" in Teilanwendung "Messung/Installation" mit dem Filter "Messwerte anzeigen"

Auswertungen | innoreport

Report Laufzeitübersetzung: NullReferenceException wenn Text-Wert leer ist Schlüssel EN-146856
Anwendung Desktop

Beschreibung Ist bei der Laufzeitübersetzung ein zu übersetzendes Textfeld leer (z.B. wenn der Wert Dynamisch aus der Datenselektion kommt) kann der Report nicht korrekt gerendert werden und es erscheint eine NullReferenceException.

Lösung Auswertung kann fehlerfrei gestartet werden.

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel

innosolv Mobile App - Aktuelle Uhrzeit bei Gerätewechsel vorbelegt Schlüssel EN-131449
Anwendung Mobile

Beschreibung Bisher wird beim Öffnen der Auftragsposition in der "innosolv Mobile App" der Wechselzeitpunkt mit dem aktuellen Tagesdatum und 00:00Uhr (angelehnt an Release 2022) vorbelegt. Auch bei den Zeitstempeln, die von der optischen Auslesung vom Zähler geliefert werden, wurde das Datum ohne Uhrzeit verwendet. Dieses Vorgehen kann zu einem Fehler führen bei einer Ersatzinstallation und einer Leistungsspitze am Tag des Wechsels. Der Fehler tritt auf beim Import im Zählerdatenaustausch.

Lösung Der Wechselzeitpunkt in der "innosolv Mobile App" wird inkl. der aktuellen Uhrzeit vorbelegt. Zeitstempel aus dem Zähler aus der optischen Auslesung werden mit Datum und Uhrzeit übernommen. In der App wird der Benutzer darauf hingewiesen, falls der Wechselzeitpunkt nicht zur Messzeit der Messwerte passt. Z.B. wenn bei einer Neuinstallation die Leistungsspitze älter als der Wechsel-Zeitpunkt ist, oder bei einer Deinstallation die Leistungsspitze neuer als der Wechsel-Zeitpunkt ist.

Debugging optische Auslesung ausbauen Schlüssel EN-145811
Anwendung Mobile

Beschreibung Der Debug-Modus der optischen Auslesung wird um folgende drei Log-Meldungen ergänzt:

- * Parameter 231 hat ein unerwartes Format
- * Parameter 231 enthält keine Volag-Konfiguration
- * Die Reader-App wird als nicht installiert erkannt

Lösung Im Administratorenhandbuch wird im Abschnitt "Konfiguration optische Auslesung" erklärt, wie der Debug-Modus in der "innosolv Mobile App" aktiviert werden kann. Auch das Kapitel "Häufigste Fehler" wurde ergänzt.

Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector

Neue Anwendungsstruktur für "GE - Utilihive"		Schlüssel	EN-146693
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	In innosolv besteht der "Asynchrone MDM-Connector" im Modul "Automatisierte Zählerprozesse". Es handelt sich um eine Webservice-Schnittstelle (REST) zu Smart-Meter-Umsystemen für die abrechnungsrelevanten Messwerte.		
Lösung	Die Anwendungsstruktur für den asynchronen MDM-Connector zu "GE - Utilihive" für die "Ablesung" und "Netzverbindung trennen (Breaker)" ist verfügbar. SWSystem-Id: 549 SWProdukt-Id: 578		

Asynchroner MDM-Connector: Messwertstatus "Gestörter/Unplausibler Wert"		Schlüssel	EN-146712
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Der asynchrone MDM-Connector unterstützt schon bisher die Messwertstatus "Wahrer Wert", "Ersatzwert", "Vorläufiger Wert" und "Fehlender Wert", nicht aber den Status "Gestörter Wert".		
Lösung	Auch der Messwertstatus "Gestörter/Unplausibler Wert" wird vom asynchronen MDM-Connector unterstützt. Grundsätzlich soll die Plausibilisierung der Monatsverbräuche im externen MDM-System stattfinden und es sollen abrechnungsbereite Messwerte an innosolvenery geliefert werden. Hinweis: Wenn das Zeitreihenmodul in innosolvenery im Einsatz steht, kann dort die Plausibilisierung erfolgen, z.B. mit dem Lückenbericht.		

Asynchroner MDM-Connector: Falsche Berechtigungsprüfung während der Adhoc-Ablesung		Schlüssel	EN-146994
Beschreibung	Während der Adhoc-Ablesung wird die Jobdefinitionsposition ermittelt. Dazu wurden bisher Schreibrechte für die Jobdefinitionen benötigt. Das ist falsch, der Benutzer sollte nur Leseberechtigung für die Jobdefinitionen benötigen.		
Lösung	Der Benutzer benötigt nur die Leseberechtigung für Jobdefinitionen, damit er die Adhoc-Ablesung über den asynchronen MDM-Connector verwenden kann.		

Datenqualitätsjobs

Datenqualitätsjobs - Fehlende Datensätze bei SQL-Ausdruck		Schlüssel	EN-147064
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wird im DQM ein SQL-Ausdruck verwendet (nicht Prozeduraufruf sondern direkter select), werden die benötigten SQL - Settings nicht gesetzt. Das kann dazu führen, dass das Resultat verfälscht wird.		
Lösung	SQL - Settings werden automatisch gesetzt.		

Dokumente

Dokumente via Tool löschen		Schlüssel	EN-146515
Beschreibung	Es kann vorkommen, dass viele Dokumente fälschlicherweise archiviert wurden. Diese können in das innosolv interne oder in ein externes DMS archiviert worden sein. Solche Dokumente können nicht einfach über via SQL-Skript gelöscht werden.		
Lösung	Im innoupgrade können über "Tools -> Installation / Migration -> Delete Documents" Dokumente in der Masse gelöscht werden. Vorgehensweise ist in der Upgrader-Help beschrieben.		

Integration Canon Therefore: Feld Typ nicht mehr zwingend		Schlüssel	EN-146858
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Seit der Implementierung ist seitens innosolv das Feld "Typ" zwingend deklariert. Dies ist nicht nötig und kann bei Bedarf auch über die Konfiguration des innoappserver erreicht werden.		
Lösung	Das Feld Typ ist im Standard nicht mehr zwingend.		

Einmalrechnungen

Bei Einmalrechnungen wird aktuellster MWST-Satz nicht ermittelt

Schlüssel EN-146995
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Wird eine neue Einmalrechnung mittels "Neu mit Vorlage" erstellt, so wird der MWST-Satz der als Vorlage gewählten Einmalrechnung verwendet. Es wird nicht geprüft, ob es einen aktuelleren MWST-Satz gibt.
- Auf einer Vorlageposition existiert ein alter MWST-Satz. Bei der Erstellung einer neuen Einmalrechnung wird der auf der Vorlageposition definierte MWST-Satz verwendet. Es wird nicht geprüft, ob ein aktuellerer MWST-Satz definiert ist.
- Lösung** Beim Erstellen einer neuen Einmalrechnung über "Neu mit Vorlage" oder aus einer Vorlage wird der MWST-Satz anhand der Gültigkeit der Rechnungspositionen oder des Rechnungsdatums ermittelt.

Einwohner

Beim Datenaustausch "eCH - nicht eCH-konforme Namen" Job gibt es Fehler

Schlüssel EN-146772
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Wenn beim Ausführen des "Datenaustausch eCH - nicht eCH-konforme Namen" Jobs ein Name einen "." am Schluss hat, schlägt der Job fehl.
- Dazu werden auch Namen mit 2 Bindestrichen aufgelistet, was falsch ist.
- Lösung** Die Ermittlung der nicht eCH-konformen Namen wurde korrigiert. Es treten keine Fehler mehr auf und der Job bricht nicht mehr ab.

Zivilstand unverheiratet bei Verschollenerklärung

Schlüssel EN-146864
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Wird bei einer verheirateten Person eine Verschollenerklärung eingetragen, erhalten fälschlicherweise beide Ehepartner den Zivilstand "unverheiratet".
- Bei der verschollenen Person soll der Zivilstand nicht verändert werden.
- Lösung** Bei einer Verschollenerklärung bleibt der Zivilstand der verschollenen Person unverändert.

Einwohner | Auswertungen

Performanceverbesserung bei Einwohnersuche mit Adress-Kriterien

Schlüssel EN-145779
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Wenn in der Einwohnerauswertung Selektionskriterien aus der Gruppe Adresse verwendet werden, ist die Selektion um einiges langsamer.
- Lösung** Es wurde eine Performanceverbesserung vorgenommen, welche dann angewendet wird, wenn ein Selektionskriterium der Gruppe "Adresse" sowie ein Selektionskriterium der Gruppe "Meldeverhältnis" gleichzeitig verwendet werden.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

eCH-0093 V3 als Standard-Wert in der eCH-Versionsabfrage

Schlüssel EN-144633
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Mit der Weisung von eOperations, sollen alle Gemeinden ab 01. April 2024 die Version 3.0 von eCH-0093 versenden und empfangen.
- Lösung** Per 01. April 2024 wird der neue Default-Wert 3.0 in der eCH-Versionsabfrage geliefert. Für alle aktuell erfassten Gemeinden wird die Version 3.0 per 01. April 2024 freigeschaltet. Somit werden ab 01. April 2024 mit innosolv nur noch Zu- und Wegzugsmeldungen an andere Gemeinde (eCH-0093) in der Version 3.0 versendet.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Jobfehler bei Export Gesamtbestand kant. Stimm-/Wahlregister wenn Nationalität unbekannt/staatenlos	Schlüssel Anwendung	EN-146695 Desktop
Beschreibung	Im Export Kantonales Stimm- und Wahlregister gibt es einen Fehler beim Erstellen der Files, wenn Personen exportiert werden, welche eine Nationalität "unbekannt" oder "staatenlos" eingetragen haben.	
Lösung	Personen ohne Nationalität (Staatenlos oder unbekannt) können fehlerfrei exportiert werden.	
Verwaltungsbereiche - Datenimport mittels Paketmeldungen führen zu Trigger-Fehler	Schlüssel Anwendung	EN-146704 Desktop
Beschreibung	Der Datenimport von Paketmeldungen bei Verwaltungsbereichen führt zum Fehler "AKTIVITÄT darf nicht sich selber zugewiesen werden."	
Lösung	Die Paketmeldungen können wieder fehlerfrei eingelesen werden.	
eCH-Plugin stürzt aufgrund von korrupten XML-Dateien ab	Schlüssel Anwendung	EN-146706 Desktop
Beschreibung	Das eCH-Plugin stürzt teilweise mit dem Fehler "Keine Unicodebyte-Reihenfolgemarkierung. Es kann nicht zu Unicode gewechselt werden." ab. Der Fehler tritt auf, wenn sich die Datei-Codierung und die Codierung in der Xml-Deklaration unterscheiden. Die entsprechende Datei muss korrigiert oder entfernt werden, da ansonsten das Plugin immer wieder abstürzt.	
Lösung	Die korrupten Dateien werden in das Error-Verzeichnis verschoben. Zusätzlich wird die Fehlermeldung in die Ereignisanzeige und das Logfile geschrieben.	
Import KeyExchange führt zu falschen Aktivitäten	Schlüssel Anwendung	EN-146707 Desktop
Beschreibung	Werden KeyExchange-Meldungen als Antwort auf Gesamtdatenexport (messageTyp = 10099, Action = 6) importiert, wird eine Aktivität mit Thema "Storno Zivilstandsmeldung" erstellt.	
Lösung	Die KeyExchange-Meldungen von Kantonalen Personenplattformen werden korrekt importiert. Für jede Meldung wird eine Aktivität mit Thema "Datenkorrektur Person" erstellt und automatisch erledigt.	
Infostar/UPI - Elternnamen werden nicht eingelesen	Schlüssel Anwendung	EN-146842 Desktop
Beschreibung	Bei Infostar-Meldungen und UPI-Abfragen ist es möglich, dass die Eltern entweder nur einen Vornamen oder einen Nachnamen haben. In solchen Fällen wird der Name nicht in innosolv eingelesen und ist somit nicht ersichtlich.	
Lösung	Die Elternnamen werden korrekt eingelesen und dargestellt.	
eCH-0223: Die Meldung naturalizeForeigner kann nicht ausgelöst werden	Schlüssel Anwendung	EN-146914 Desktop
Beschreibung	Nach einer Einbürgerung ist die Person Schweizer und es kann keine Meldung mehr ans Migrationsamt gesendet werden. Eine Einbürgerung kann also nicht mehr geschickt werden.	
Lösung	Der Geschäftsfall "Meldung Migrationsamt" steht auch bei Schweizern zur Verfügung. So können im Nachhinein zur Einbürgerung Meldungen ans Migrationsamt gesendet werden.	
Jobfehler Vermietermeldungen - Meldung ohne Geburtsdatum führt zu Fehler	Schlüssel Anwendung	EN-146924 Desktop
Beschreibung	Bei elektronischen Vermietermeldungen ohne Geburtsdatum schlägt der Import fehl.	
Lösung	Elektronische Vermietermeldungen können eingelesen und verarbeitet werden, auch wenn die Angabe eines Geburtsdatums fehlt.	

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | kPP

Standardwert für Daten-Schema Namespace setzen	Schlüssel Anwendung	EN-146349 Desktop
Beschreibung		
In der Jobdefinition 41/17 "Import Einwohner Gesamtdatenbestand" muss der Parameter Daten-Schema Namespace auf "[http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0020 http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0020]" gesetzt werden. Nur so funktioniert der Import. Standardmässig ist dieser Wert nicht übersteuert und wenn er nicht manuell übersteuert wird, führt es beim Import von DataRequests zu Fehlern.		
Lösung		
Die Übersteuerung des Parameters Daten-Schema Namespace wird in der Jobdefinition auf "http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0020" gesetzt. Dies nur, wenn noch keine Übersteuerung vorhanden ist.		

Elektronische Wechselprozesse

Messpunktregister swisseldex: Historie für zukünftige Lieferanten korrekt melden	Schlüssel Anwendung	EN-141712 Desktop
Beschreibung		
Die Einspeisevergütung EVS erfolgt 15Jahre ab Inbetriebnahme. Der Kunde erfasst für die Rolle "Lieferant" in den Messpunktzuordnungen (Beispiel für Tagesdatum 25.04.2023): 01.01.2014 bis 31.07.2022 lokaler Energielieferant 01.08.2022 bis 31.12.2036 BG-EE (15Jahre) 01.01.2027 lokaler Energielieferant		
Im Export an das Messpunktregister vom "Datahub swisseldex" ist die Historie nicht vollständig vorhanden. Es werden nur die bis zum Tagesdatum erfassten Lieferanten gemeldet.		
Lösung		
Auch die per zukünftigen Gültigkeiten bereits erfassten Lieferanten werden korrekt exportiert.		

Messpunktregister swisseldex: "Gesperrt für freien Markt" berücksichtigen	Schlüssel Anwendung	EN-145172 Desktop
Beschreibung		
Bei der Befüllung vom "Messpunktregister swisseldex" sollen Messpunkte mit einer aktiven Messpunktkenzeichnung "Gesperrt für freien Markt" nicht mehr als "Wechselberechtigt" eingeliefert werden.		
Lösung		
Messpunkte mit der Messpunktkenzeichnung "Gesperrt für freien Markt" werden als Nicht - "Wechselberechtigt" gemeldet.		

Messpunktregister swisseldex: nur Messpunkte mit Kundenkennzeichnung "Freier Markt" oder "Wahlfreiheit" melden	Schlüssel Anwendung	EN-145795 Desktop
Beschreibung		
Bisher wurden alle Messpunkte vom lokalen Netzbetreiber an das Messpunktregister gemeldet. Dabei ist es schwierig, spezielle Messpunkte wie Übergabestellen auszuschliessen. Es sollen nur noch Messpunkte mit Kundenkennzeichnung "Freier Markt" oder "Wahlfreiheit" oder aktiver Messpunktkenzeichnung "Gesperrt für freien Markt" gemeldet werden.		
Lösung		
Es werden nur noch Messpunkte mit Kundenkennzeichnung "Freier Markt" oder "Wahlfreiheit" oder aktiver Messpunktkenzeichnung "Gesperrt für freien Markt" gemeldet.		

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand

E-Rechnung Versand: Fehlermeldung bei Versand mit PayNet Verwendungen	Schlüssel Anwendung	EN-146926 Desktop
Beschreibung		
Sobald auf dem Vertragspartner Subjekt eine PayNet Verwendung vorhanden ist, wird die entsprechende Rechnung aktuell via Post/Drucksache versendet. Dies ist der Fallback, da nicht mehr via PayNet versendet werden kann. Damit die Rechnungen nicht unbemerkt via Post/Drucksache versendet werden, muss hier eine Lösung gefunden werden, wie dies verhindert werden kann.		
Lösung		
Wenn ein E-Rechnungs Versand via PayNet erfolgen soll, wird in der Druckaufbereitung ein Fehler ausgegeben, da der Versand via PayNet nicht mehr möglich ist.		

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand | ABANet

Einlieferung E-Rechnung AbaDoc via REST-Endpoint von Abacus		Schlüssel	EN-92016
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Momentan erfolgt die Übermittlung des AbaDoc (E-Rechnung XML und Rechnungs-PDF) an Abacus über die Dateischnittstelle. Aufgrund betrieblicher und datenschutztechnischer Anforderungen soll der Einlieferungsprozess des AbaDoc zusätzlich auf Webservices erweitert werden.		
Lösung	Das AbaDoc kann sowohl über die Dateischnittstelle als auch über den Webservice eingeliefert werden. Die Schritte zur Einrichtung des Webservice-Versands sind im Administratorenhandbuch detailliert beschrieben. Voraussetzung für den Einsatz des Webservice-Versands ist die Abacus Version 2024.		

ERP Integration | Abacus | Adressen

Synchronisation von Kommunikationen ausschliessen		Schlüssel	EN-146688
Beschreibung	Wird ein Subjekt mit dem Abacus synchronisiert, werden auch die Kommunikationsdaten wie E-Mail, Telefon usw. mit Abacus synchronisiert. Aufgrund des Datenschutzes ist dies nicht immer gewünscht. Es gibt jedoch keine Möglichkeit, den Austausch der Kommunikationen zu unterbinden.		
Lösung	Sind in der Mutationswarteschlangen-Einstellung die Integrationsfelder für Kommunikationen alle deaktiviert (Aktivieren = Nein), werden die Kommunikationsdaten nicht mehr an Abacus gesendet.		

Kommunikationen ohne Lokation werden nicht synchronisiert

		Schlüssel	EN-146720
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Abgleich mit Abacus werden Änderungen an Kommunikationen ohne Lokation fälschlicherweise nicht an Abacus gemeldet. Der Grund liegt beim Integrationsfeld "Lokation" (Mutationswarteschlange), welches mit Release 2023 mit einer Regel ergänzt wurde.		
Lösung	Das Integrationsfeld "Lokation" wird korrigiert und die geänderten Kommunikationen ohne Lokation seit Installation von Release 2023 nochmals mit Abacus synchronisiert.		

ERP Integration | Abacus | Debitoren

Abacus Archiv Aufruf funktioniert nicht bei externer Rechnungen		Schlüssel	EN-146865
Beschreibung	Bei einer externen Rechnung funktioniert der Abacus Archiv Aufruf nicht.		
Lösung	Der Abacus Archiv Aufruf einer externen Rechnung ist korrigiert.		

ERP Integration | Abacus | Kreditoren

Übersteuerung Belegart bei Kreditoren Belegintegration		Schlüssel	EN-146723
Beschreibung	Via indiv. Buchen Prozedur wird die Belegart bei Kreditoren (Abacus) bei einem bestimmten Kriterium übersteuert. Problem: Die übersteuerte Belegart (F02) wird bei der Belegintegration wieder durch den Vorschlag der Rechnungsart (F01) ersetzt.		
Lösung	Es wird die korrekt übersteuerte Belegart aus der Indiv. Prozedur an Abacus übergeben.		

Fehlerhandling bei Abaconnect-Fehler korrigieren

		Schlüssel	EN-146817
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wird beim Verbuchen von Kreditoren-Rechnungen ein Fehler von Abaconnect zurückgegeben, wird dieser nicht korrekt abgehandelt. Die Flags HasErrorMessage und HasWarningMessage werden nicht korrekt ermittelt. Dies führt dazu, dass Fehler geschluckt statt ausgegeben werden. Dem Nutzer wird immer die Fehlermeldung "Die Rechnung wurde im ABACUS integriert. Die ABACUS Belegnummer konnte jedoch nicht anhand der AbaConnect Bookmark ermittelt werden. Bitte die Rechnung erneut buchen." angezeigt, statt der korrekten Fehlermeldung.		
Lösung	Abaconnect-Fehler werden wieder korrekt in den Buchungs-Fehlermeldungen angezeigt.		

ERP Integration | ProConcept | Adressen

Neues Skript PCS_Mutationswarteschlange_Kommunikationen.sql Schlüssel EN-146809

Beschreibung Es gibt kein Unterstützungsskript um die Mutationswarteschlange für ProConcept ERP abzufüllen.

Lösung Im Verzeichnis \\innosolv\Support\Hilfsprogramme\DBScripts\ steht das Skript PCS_Mutationswarteschlange_Kommunikationen.sql zur Verfügung.

ERP Integration | ProConcept | Debitoren

Im Storno Beleg wird der Geschäftsbereich nicht aufbereitet Schlüssel EN-146710

Beschreibung Im Stornobeleg wird der Geschäftsbereich auf den Belegpositionen nicht aufbereitet.

Lösung Der Geschäftsbereich wird auch im Stornobeleg aufbereitet.

Fakturierung

Anpassung Standard SQL-Ausdrücke bei Journalen Schlüssel EN-142120
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Standard SQL-Ausdrücke sind bei diversen Journalen nicht optimal geschrieben.

Lösung Die Standard SQL-Ausdrücken von Journalen wurden optimiert.

Rechnungsart aus Teilanwendung Fakturierung öffnen Schlüssel EN-146496
Anwendung Desktop

Beschreibung In der Teilanwendung Fakturierung werden im Abschnitt "zu verarbeitende Fakturierungsjobs" die dem Fakturierungslauf zugewiesenen Fakturierungsjobs angezeigt. Dabei wird auch die Rechnungsart des Fakturierungsjobs angezeigt. Es gibt aber keine Möglichkeit direkt die Rechnungsart des jeweiligen Fakturierungsjobs zu öffnen.

Lösung Aus der Fakturierung kann über die Dreipunktschaltfläche in der Tabelle "zu verarbeitende Fakturierungsjobs" direkt die Rechnungsart des jeweiligen Fakturierungsjobs geöffnet werden.

Performanceproblem Fakturierungs-Suche Schlüssel EN-146679
Anwendung Desktop

Beschreibung Es wurde festgestellt, dass die Suche der Fakturierungsläufe nach dem Upgrade von Release 2022 zu Release 2023 massiv länger dauert.

Lösung Die Suche nach Fakturierungsläufen ist optimiert.

Fakturierung | Berechnen

Nicht nachvollziehbare Akonto-Position bei aktivem Parameter 225 Schlüssel EN-146658
Anwendung Desktop

Beschreibung Für die Akontorechnung vom 01.10. - 31.12. gibt es eine nicht nachvollziehbare Rechnungsposition. Die Rechnungsposition ist für den Zeitraum 30.09. - 30.09. des selben Jahres. Beim Kunden ist Parameter 225 aktiv.

Lösung Bei aktivem Parameter 225 wird, wenn es zu Beginn der Akontoperiode eine Preisänderung/MWST-Satz-Änderung gegeben hat, keine weitere Rechnungsposition erzeugt.

Zusätzlich wurde korrigiert, dass bei einer reinen MWST-Satz-Änderung die Abhandlung bezüglich Parameter 225 korrekt funktioniert.

Fakturierung | Drucken

Rechnungsjournal kann nicht direkt gedruckt werden Schlüssel EN-146495
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei einem ausgeführten Drucken-Schritt gibt es die Möglichkeit, dass ein Rechnungsjournal über den Journalbutton gedruckt werden kann. Aktuell kann das Rechnungsjournal nicht direkt über das Menu "Drucken" gedruckt werden. Das Rechnungsjournal wird somit nicht gedruckt und ebenfalls erscheint keine Statusfrage.

Jedoch gibt es für dieses Problem einen Workaround. Das Rechnungsjournal kann über das Menu in die "Seitenansicht" angezeigt und gedruckt werden. Danach erscheint die Statusfrage korrekt.

Lösung Das Rechnungsjournal kann über den Journalbutton gedruckt werden.

Fakturierung | Rechnungsübersicht

Rechnungsübersicht - Diagramm zeigt keine Daten, wenn mehr als 10 Spalten verwendet werden Schlüssel EN-145968
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Rechnungsübersicht lädt die Daten in generischen Spalten, die von 1 - 20 nummeriert sind. Für die Anzeige in der Tabelle sind standardmässig maximal 10 Spalten gleichzeitig möglich, da der Report sonst nicht breit genug ist.

Der Report zeigt jedoch nur die Spalten an, die Daten enthalten. Somit können problemlos die Daten aus allen 20 Spalten angezeigt werden, solange nicht mehr als 10 auf einer einzelnen Tabelle sind.

Wenn jedoch Daten der Spalten 11 - 20 im Diagramm angezeigt werden sollen, wird nichts angezeigt. Zusätzlich tritt eine IndexOutOfRangeException-Exception auf.

Lösung Das Diagramm kann ebenfalls Daten aus allen 20 Spalten anzeigen.

Fakturierung | Stornieren

Bereinigung von RechWork nach Fehler Schlüssel EN-146737
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird eine Rechnung erstmalig storniert, fällt diese in die Wartung und die Meldung "es konnte kein zu stornierender Beleg gefunden werden" erscheint. Wird die Wartung danach bereinigt, kann die Rechnung ohne Probleme storniert werden.

Lösung Rechnungen, die beim Stornieren eine Fehlermeldung auslösen, müssen für einen erneuten Storno-Versuch nicht zuerst über die Wartung bereinigt werden.

innocconnect

eAuskunft via innocconnect (REST) verursacht Objektverweisfehler Schlüssel EN-146848

Beschreibung Bei der Erstellung einer Auskunft mittels innocconnect (REST) wird der StatusCode 500 und folgender Fehler zurückgegeben: "Der Objektverweis wurde nicht auf eine Objektinstanz festgelegt."

Das Problem tritt nur auf, wenn ein Legitimationsschreiben mitgeschickt wird.

Lösung Die Erstellung einer Auskunft mit einem Legitimationsschreiben kann fehlerfrei über den innocconnect durchgeführt werden.

innopluginservice

Falsche AssemblyBindings für System.Text.Encodings.Web Schlüssel EN-146714
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Ausführen des AbleseManagement_Plugin wird eine `FileLoadException` ausgelöst.

System.IO.FileLoadException: Could not load file or assembly 'System.Text.Encodings.Web, Version=5.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=cc7b13ffcd2ddd51' or one of its dependencies. The located assembly's manifest definition does not match the assembly reference. (Exception from HRESULT: 0x80131040)

Lösung Die Assembly-Bindings des innoplugin Service werden korrigiert.

innosolv Daten löschen/archivieren

Daten löschen / archivieren - Schritte für Historik-Schreibschutz entfernen		Schlüssel	EN-145284
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Im innoupgrade gibt es bei der Ausführung des Daten löschen / archivieren jeweils einen Schritt, um den Schreibschutz für die Historik-Filegroups zu deaktivieren und einen, um den Schreibschutz wieder zu aktivieren. Da der Schreibschutz entfernt wurde, braucht es auch diese Schritte nicht mehr.		
Lösung	Das Daten löschen / archivieren kann durchgeführt werden, ohne den Schreibschutz zu aktivieren/deaktivieren.		

innoupgrade

Proxy verwenden beim eCH-Versionsupdate im innoupgrade		Schlüssel	EN-147066
Beschreibung	Während dem Release-Upgrade wird per Webservice-Aufruf der eCH-Versionupdate durchgeführt. Dabei wird der Proxy, welcher in den Upgrader-Einstellungen definiert wird, nicht berücksichtigt.		
Lösung	Der im innoupgrade hinterlegte Proxy wird beim Webservice-Aufruf berücksichtigt.		

Kampagnen

Falsche Sachbearbeiter-Daten in innoreport bei Massenversand mit Outlook		Schlüssel	EN-146277
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	In innoreports können Informationen des Sachbearbeiters wie z.B. Name, Vorname angedruckt werden. Für diese Sachbearbeiter-Felder werden die Daten des angemeldeten Benutzers verwendet. Beim Massenversand mit Outlook stehen in diesen Feldern fälschlicherweise die Daten des Service-Benutzers, welcher im MassenversandOutlook-Plugin konfiguriert ist.		
Lösung	Beim Massenversand mit Outlook werden die Sachbearbeiter-Felder ebenfalls mit dem eingeloggtten Benutzer gesetzt.		

Zeilenumbrüche in Ersetzungstexten beim Massenversand mit Outlook berücksichtigen		Schlüssel	EN-146284
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wird in einer Mailvorlage für den Massenmailversand mit Outlook ein Ersetzungstext mit Zeilenumbruch verwendet, so wird dieser in der versendeten Mail ohne Zeilenumbruch dargestellt. Beispiel Briefanrede: Sehr geehrte Frau Muster Sehr geehrter Herr Muster Im E-Mail wird die Briefanrede ohne Zeilenumbruch angedruckt: Sehr geehrte Frau Muster Sehr geehrter Herr Muster		
Lösung	Die Zeilenumbrüche in Ersetzungstexten werden im E-Mail korrekt dargestellt.		

Kasse

Wählbare Terminals bei Kartenzahlung von Einmalrechnungen		Schlüssel	EN-146448
Beschreibung	Bei Kartenzahl-Terminals muss jeweils ein Computer fix zugewiesen werden. Danach kann auf einer Einmalrechnung mit dem Geschäftsfall "Kartenzahlung" genau dieses Terminal angesteuert werden. Wenn der Computer, mit dem am Schalter gearbeitet wird, mobil ist, muss das Gerät jeweils in den Wertebereichen geändert werden. Die Terminals sollen auswählbar sein.		
Lösung	Auf der Einmalrechnung können neu alle berechtigten Bezahlterminals ausgewählt werden. Ist kein Gerät fix zugewiesen, gibt es nur die Auswahl über alle möglichen Bezahlterminals. Ist ein Gerät fix zugewiesen, wird die Bezahl-Schaltfläche aufgeteilt. Der obere Teil verbindet direkt mit dem fix zugewiesenen Gerät. Im unteren Teil wird die Liste aller Terminals angezeigt und das gewünschte Gerät kann ausgewählt werden.		

Kundenkennzeichnung

Eigene Kundenkennzeichnung für Strom-Marktprodukte als Dienstleistung Schlüssel EN-146001
Anwendung Desktop

Beschreibung Für die ZEV - Dienstleistung existiert im Standard bereits die Kundenkennzeichnung "ZEV". Zwischenzeitlich gibt es weitere Dienstleistungen, die ein EVU erbringen kann, wie z.B. e-Mobilität, PV-Contracting.

Bei Abrechnungsverträgen mit den genannten Dienstleistungen wird die Standard-Kundenkennzeichnung ermittelt, was für Folgearbeiten störend sein kann. Werden die Dienstleistungstarife als Marktprodukt gekennzeichnet, lautet die Kennzeichnung "Freier Markt", was per se falsch ist.

Werden die Dienstleistungstarife nicht als Marktprodukt gekennzeichnet, wird die Kennzeichnung je nach Menge des fakturierten Dienstleistungsverbrauchs als "Fester Kunde" oder als "Wahlfreiheit" aufbereitet, was auch hier per se falsch ist.

Lösung Das Feld "Marktprodukt" auf dem Tarif wurde zu "Kennzeichnung" geändert. Für das Feld "Kennzeichnung" ist standardmässig der Wert "Freier Markt" verfügbar. Dieser Eintrag entspricht der früheren Einstellung Marktprodukt und Vertragspartner mit diesem Tarif werden bei der Aufbereitung der Kundenkennzeichnung als "Freier Markt" aufbereitet, solange sie nicht Teilnehmer einer ZEV sind. Es gibt die Möglichkeit individuelle Kennzeichnungen zu erfassen, die dann bei der Aufbereitung der Kundenkennzeichnung "1:1" als Kennzeichnung angezeigt/aufbereitet werden.

Für den innoconnect-Endpoint "FakturaService.FindLeistung" wurde Folgendes angepasst:
 * Der Input- und Output-Parameter "Marktprodukt" wurde durch "Kennzeichnung" ersetzt. Für den gleichen Input und Output wie bisher muss neu der Wert "3" mitgegeben resp. abgefragt werden. Der Wert "3" entspricht dem Eintrag "Freier Markt" im Wertebereich "Kundenkennzeichnung.Kennzeichnung".

Messpunkte

OSTRAL Auswertung: Vertragspartnerwechsel ist nicht abgebildet Schlüssel EN-146678
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit der OSTRAL-Auswertung können die Monatsverbräuche in innosolvenenergy ermittelt werden, welche an OSTRAL gesendet werden müssen. Wird die OSTRAL-Auswertung über einen Zeitraum erstellt, in welchem auf einem Messpunkt ein Vertragspartnerwechsel stattgefunden hat, so wurde bisher in der Auswertung leider immer nur der erste Vertragspartner im Zeitraum ausgewiesen.

Lösung Die Vertrags- und Vertragspartnerwechsel werden korrekt anhand dem Verbrauchsmonat pro Zeile ermittelt.

OSTRAL Massenbearbeitung: wählbares "Bis" der Auswertungsperiode von 12Monaten Schlüssel EN-146680
Anwendung Desktop

Beschreibung Bisher wurde bei der "OSTRAL-Massenbearbeitung" die Auswertungsperiode fix auf das vorangehende Kalenderjahr konfiguriert. Bei vielen Kunden sind so automatisch die zugehörigen Jahresverbräuche in der Tabelle Kundenkennzeichnung_Statistik aufbereitet, welche für die Aufbereitung der "OSTRAL-Massenbearbeitung" vorausgesetzt werden.

Einige Kunden möchten die "OSTRAL-Massenbearbeitung" per Vormonat 12 Monate zurück aufbereiten. Es muss dann kundenindividuell sichergestellt werden, dass die dazu notwendigen Daten in der Kundenkennzeichnung aufbereitet sind.

Lösung Die "OSTRAL-Massenbearbeitung" hat nur noch ein Selektionskriterium "Bis". Es werden 12 Monate mit der Jahres-Verbrauchsgrenze von 100'000kWh ausgewertet. Je nach Parameter 178 und in der Kundenkennzeichnung aufbereiteten Daten werden mögliche Datum "Bis" automatisch zur Auswahl angeboten. Standardmässig wird wie bisher das vorangehende Kalenderjahr vorgelegt, aus Sicht vom Frühling 2024 also der 31.12.2023.

Weitere Erklärungen zur Aufbereitung der Kundenkennzeichnung in diesem Zusammenhang finden Sie im Benutzerhandbuch im Kapitel "OSTRAL-Kennzeichnung Massenbearbeitung".

Falls für einen Messpunkt in der Kundenkennzeichnung gar kein Verbrauch oder kein vollständiger Verbrauch über die gewählten 12 Monate aufgefunden werden kann, dann wird dies in der "OSTRAL-Massenbearbeitung" in der Spalte "Info" mit einer entsprechenden Meldung angezeigt:

- Es konnte keine Kundenkennzeichnung gefunden werden.
- Datumsbereich der Kundenkennzeichnung entspricht keinem ganzen Jahr.

Messung / Installation

Ungenauere Anzeige "Start Ableseperiode" bei Spezialfällen Schlüssel EN-146847
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei Zählern, wo ausschliesslich für Leistungsspitzen Zählwerke vorhanden sind (oder ausschliesslich Messwerte für Leistungsspitzen erfasst werden) und wenn die Messzeit (sprich Leistungsspitze) am gleichen Tag wie das Ablesedatum ist, dann wurde "Start Ableseperiode" als Folgetag des Ablesedatums ermittelt. Das ist nicht richtig.

Beispiel:
Ablesedatum 31.12.2023
Messzeit Leistungsspitze: 31.12.2023 09:00
Start Ableseperiode: 01.01.2024 (falsch)
Wenn die vorangehende Ablesung im Beispiel am 30.11.2023 erfasst wurde, dann ist das richtige "Start Ableseperiode" 01.12.2023.

Hinweis:
Das Feld "Start Ableseperiode" für Leistungsspitzen-Zählwerke wird wenn vorhanden anhand der Verbrauchs-Zählwerke ermittelt. Dann tritt der hier beschriebene Fehler nicht auf.

Lösung Auch im beschriebenen Spezialfall wird "Start Ableseperiode" korrekt ermittelt.

Objekte

Ermittlung Eigentümer für gemeinschaftlichen Parkplatz funktioniert Schlüssel EN-144577
Anwendung Desktop

Beschreibung Eine Liegenschaft ist in Stockwerkeigenumsanteile aufgeteilt. Auch für die Tiefgarage wurde ein separater Stockwerkeigentumsanteil definiert. Die Eigentümer der Tiefgaragenparkplätze werden via subjektiv-dingliche Zuordnung zu den Stockwerkeigentumsanteilen abgebildet. Ein Tiefgaragenparkplatz gehört der gesamten Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft. Er wird deshalb als separater Miteigentumsanteil dem Stockwerkeigentumsanteil "Tiefgarage" untergeordnet und zusätzlich auch der Liegenschaft subjektiv-dinglich untergeordnet. Problem: Die Eigentümer für den Tiefgaragenparkplatz, der der gesamten Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft gehört, werden fälschlicherweise nicht ermittelt. Das Programm gibt folgende Fehlermeldung aus: Ein Aufrufziel hat einen Ausnahmefehler verursacht.

Lösung Die Eigentümer für den Tiefgaragenparkplatz werden korrekt ermittelt.

Objektstandort-Cache wird nachgeführt wenn die Nutzungsart einer Wohnung verändert wird Schlüssel EN-146513
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Nutzungsart einer Wohnung (zum Beispiel "Erstwohnung") wird verändert. Der Objektstandort-Cache wird aber nicht aktualisiert.

Lösung Der Objektstandort-Cache wird aktualisiert wenn die Nutzungsart ändert.

Zuordnungen zu individuellen Grundstücken können erstellt werden Schlüssel EN-146660
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Wertebereich "Objekt.ObjektTyp" wurde ein individueller Grundstück-Objekttyp (Hardcode zwischen 10 und 19) definiert. Zuordnungen zu Objekten mit einem solchen Objekttyp können nicht erstellt werden. Es wird folgende Fehlermeldung ausgegeben: "Die Zuordnungsvariante von Objekttypen stimmen nicht überein!".

Lösung Zuordnungen zu individuellen Grundstücken können erstellt werden.

Geschäftsfall Eigentümerwechsel: Mehr als zwei Gemeinschaften können erfasst werden Schlüssel EN-146913
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Geschäftsfall "Eigentümerwechsel" sollen drei neue Gemeinschaften erfasst werden. Die 3. Gemeinschaft kann zwar erfasst werden, sie lässt sich aber keinem Eigentümer zuweisen.

Lösung Im Geschäftsfall "Eigentümerwechsel" können mehr als zwei Gemeinschaften erfasst und den Eigentümern zugewiesen werden.

Objekte | GWR Import

Neue Merkmale zur Nutzung einer Wohnung können importiert werden		Schlüssel	EN-133733
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Infolge des Inkrafttretens des Zweitwohnungsgesetzes (ZWG) per 01.01.2016 wurden im GWR-Merkmalkatalog 8 neue Merkmale zur Nutzung einer Wohnung definiert. Diese sind insbesondere für Gemeinden in Tourismusregionen nützlich, da diese damit das Zweitwohnungsgesetz umsetzen können.		
Lösung	Sämtliche Merkmale zur Nutzung einer Wohnung können aus dem GWR importiert werden.		

OLAP government

OLAP Einwohnerstatistik - Bestandesvergleich - Bewegungen		Schlüssel	EN-147015
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim OLAP Bestandesvergleich ist das Total bei Bewegungen nach Ereignis und Bewegungen nach Monat nicht identisch. Dies müsste aber übereinstimmen.		
Lösung	Die Ermittlung für die Auflistung der Bewegungen nach Monat in der OLAP Statistik "Bestandesvergleich" wurde korrigiert.		

OLAP Messen

Performance Aufbereitung Geräte für OLAP Messen		Schlüssel	EN-146881
Beschreibung	Die Aufbereitung der Geräte mit dem Schritt "Refresh DataMart Gerät" im SQL-Agent "innosolv energy Cube" geht sehr lange.		
Lösung	Die Performance beim Schritt "Refresh DataMart Gerät" im SQL-Agent "innosolv energy Cube" wurde verbessert.		

Prepayment-Prozess

Automatisiertes Prepayment - Betroffener Elektrizitätszähler immer anzeigen		Schlüssel	EN-146569
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Auf der Zuweisung des automatisierten Prepayments wird der betroffene Elektrizitätszähler angezeigt, wenn Aktionen für Zähler definiert wurden und der Zähler diese unterstützt. Es ist jedoch verwirrend, wenn der Zähler wegen einem dieser Gründe nicht angezeigt wird, obwohl eine Installation für diese Sammelrechnung vorhanden ist.		
Lösung	Der Elektrizitätszähler wird immer angezeigt, wenn eine Installation für die Sammelrechnung vorhanden ist. Falls Aktionen definiert wurden, die vom Zähler nicht unterstützt werden, wird dies wie bisher als Warnung eingeblendet. Falls mehrere Elektrizitätszähler vorhanden sein sollten, wird der erste passende Zähler angezeigt.		

Projekte

Projektprozess aus Workflow starten		Schlüssel	EN-146957
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Ein Projektprozess soll aus einem Workflow gestartet werden können.		
Lösung	Aus einem Workflow kann mithilfe der SDK-Methode "CreateProjektProzess" ein neuer Prozess gestartet werden.		

Projekte | Integration Installateur/Kontrolleur

Erweiterung Webservices "FindObjektEigentuerVerwaltung" mit Energieart und Gültigkeit		Schlüssel	EN-146974
Beschreibung	Der Webservice "FindObjektEigentuerVerwaltung" ermittelt Eigentümer-Daten für Objekte, welche einem Projekt zugewiesen sind. Im Resultat ist nicht ersichtlich, ob ein Objekt noch gültig ist. Zudem weiss man nicht, welche Anschlüsse (Energiearten) auf einem Objekt bestehen.		
Lösung	Der Webservice ermittelt zusätzlich das Gültig von- und das Gültig bis-Datum des Objekts und die Energiearten aller zugehörigen Objekt-Anschlüsse pipe-getrennt.		

SSRS government

Troubleshooting OLAP/SSRS erweitern		Schlüssel	EN-146672
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Das Troubleshooting zu OLAP/SSRS soll erweitert werden mit den Schritten, welche bei folgenden Fehlern notwendig sind: * LinkedServer falsch eingerichtet (keine Verbindung zu Host) * LinkedServer benötigt Sicherheitskontext * Datenquelle 10'000 Angaben zu SSAS-Verbindung fehlen		
Lösung	Das Troubleshooting für OLAP und SSRS wurde um diverse Probleme erweitert.		

Stammdatenexport Messpunkt

Neue Anwendungsstruktur für Stammdatenexport: "GE - Utilihive"		Schlüssel	EN-146692
Beschreibung	Das Produkt "GE - Utilihive" kann Stammdaten aus innosolvenergy empfangen. "GE - Utilihive" ist uns als MDM-System bekannt.		
Lösung	Die neue Anwendungsstruktur für Stammdatenexport Messpunkt "GE - Utilihive" ist verfügbar. SWSsystem-Id: 548 (Diese Id kann auch für innoconnect eingesetzt werden) SWProdukt-Id: 577		

Subjekte

Swisstopo-Abfrage aufgrund Korrespondenzsprache		Schlüssel	EN-145775
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	In Biel werden die Strassennamen sowohl deutsch als auch französisch geführt. Deshalb wird die Adresse aufgrund der Korrespondenzsprache entweder auf deutsch oder auf französisch angezeigt. Bei der Swisstopo-Abfrage wird jedoch immer der französische Strassenname ermittelt, unabhängig der Korrespondenzsprache. Auch hier soll die Korrespondenzsprache berücksichtigt werden.		
Lösung	Beim Swisstopo-Aufruf wird die Korrespondenzsprache berücksichtigt, sobald der Strassennamen in mehreren Sprachen geführt wird.		

Neues Umsystem: e-mergency		Schlüssel	EN-146105
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die e-mergency-App möchte Adress- und Kommunikationsdaten vom innosolv-Programm beziehen. Änderungen an Subjekt-, Adress- und Kommunikationsdaten sollen via Mutationswarteschlange gemeldet werden.		
Lösung	e-mergency wird als neues Umsystem hinzugefügt.		

Aufgabenmanager: Fehlerhafter SQL-Ausdruck in Regel "Einwohner mit aktiven Verwendungen"		Schlüssel	EN-146685
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Im Aufgabenmanager gibt es für den Geschäftsfall "Einwohner, Tod" die Regel "Einwohner mit aktiven Verwendungen". Im abhängigen Geschäftsfall "Zustelladresse" ist der SQL-Ausdruck fehlerhaft.		
Lösung	Der SQL-Ausdruck des abhängigen Geschäftsfalles "Zustelladresse" der Regel "Einwohner mit aktiven Verwendungen" ist korrigiert.		

Systemadministration | SQL Server

Schreibschutz auf den Historik Filegroups permanent entfernen		Schlüssel	EN-145283
Beschreibung	Der Schreibschutz auf den Historik Filegroups führt immer wieder zu Probleme wenn man Daten archivieren möchte. Damit der Schreibschutz auf den Historik Filgroups entfernt und wieder hinzugefügt werden kann, müssen alle Benutzer von der innodb abgemeldet sein.		
Lösung	Der Schreibschutz auf den Historik Filegroups wird permanent entfernt. Anwender behalten das Lese-Recht auf diesen Tabellen. Einträge für die individuelle Vergabe weiterer Rechte auf die Historik Tabellen werden nicht zugelassen und ignoriert. Sämtliche Mutationsrechte auf den Historik Tabellen werden bei der Aktualisierung der Berechtigungen wieder entfernt.		

Tarife

Performanceoptimierung Webservice FindRechnung	Schlüssel	EN-146750
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Es sind diverse Rechnungsabfragen aus dem Portal vorhanden, die eine sehr lange Laufzeit haben und dadurch das ganze System belasten.	
Lösung	Die Abfragen des Webservice FindRechnung wurden bezüglich Performance optimiert.	

Technologie/Grundlagen

Dokumentation Einrichtung innosolv-Installationen mit Microsoft Entra / AzureAD	Schlüssel	EN-146573
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Mit Microsoft Entra / AzureAD können Unternehmen ihre Benutzer und Geräte in der Cloud verwalten und benötigen keinen lokalen Active Directory Server mehr. Dieses Szenario wird aktuell nur teilweise von der innosolv-Anwendung unterstützt und benötigt Konfigurationen seitens Client und Server.	
Lösung	Die unterstützten und nicht unterstützten Szenarien sind neu im Administratorenhandbuch dokumentiert.	

Technologie/Grundlagen | Framework

Fehlende Assemblies für E-Mail-Versand über OAuth (Exchange / Graph)	Schlüssel	EN-146671
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Für den Versand von E-Mails über OAuth fehlen in den Plugin-Verzeichnissen diverse Assemblies.	
Lösung	Die fehlenden Assemblies werden ergänzt.	

Verträge

Vertragsselektion - Fehler bei Suche mit Auftragskriterien	Schlüssel	EN-146666
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn die Vertragsselektion mit Auftragskriterien ausgeführt wird, tritt ein Syntaxfehler auf.	
Lösung	Bei der Vertragsselektion mit Auftragskriterien tritt kein Syntaxfehler mehr auf.	

Vertrag Adressproduktion - Performanceverbesserung	Schlüssel	EN-146696
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Ermittlung der Auswertungen für die Adressproduktion ist unter Umständen langsam.	
Lösung	Die Performance wurde verbessert.	

Performanceverbesserung für die Vertragsgeschäftsfälle bei der Ermittlung der Fakturierungsvarianten	Schlüssel	EN-146738
Beschreibung	Je nach Konstellation dauert die Ermittlung der Fakturierungsvarianten bei einem Vertragsgeschäftsfall mehrere Minuten.	
Lösung	Die Laufzeit für die Ermittlung der Fakturierungsvarianten wurde verbessert.	

Verwendungen

FindVerwendungsrolle in der Masse	Schlüssel	EN-145534
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	FindVerwendungsrolle muss aktuell mit Referenztyp und ID aufgerufen werden. Es gibt Fälle, bei jenen alle Einträge zu einem Referenztyp ermittelt werden sollen.	
Lösung	ID ist neu optional. Wird FindVerwendungsrolle nur mit Referenztyp aufgerufen, werden alle Einträge zu diesem Referenztyp ermittelt.	

Verwendungen

Sichtbarkeit Verwendungen ohne Berechtigung		Schlüssel	EN-145853
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Obwohl der User für ein Umsystem keine Berechtigung hat, ist ersichtlich in welchem Umsystem der Datensatz verwendet wird. Lediglich die ID wird ausgeblendet bzw. wird "Keine Berechtigung vorhanden" angezeigt.		
Lösung	Sofern keine Berechtigung auf das Umsystem vorhanden ist, wird zusätzlich zum Feld ID/ID2 auch im Feld System und im Feld Anwendung "keine Berechtigung vorhanden" angezeigt.		

Web Info-Center

Unterstützung SSL zwischen Web Info-Center und innoconnect		Schlüssel	EN-145843
		Anwendung	Web Info-Center
Beschreibung	Aktuell kann die Kommunikation zwischen dem Web Info-Center und innoconnect nicht über SSL verschlüsselt werden.		
Lösung	SSL wird vom Web Info-Center auch unterstützt.		

Zählerdatenaustausch

Neue Anwendungsstruktur Messdatenimport für Hoval		Schlüssel	EN-141861
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Hoval kann über die xml-Dateischnittstelle Abrechnungsmesswerte importieren in innosolvenery. Es geht um Wärmezähler.		
Lösung	Beim Messdatenimport steht Hoval zur Verfügung. SWProdukt-Id: 574		

Neue Anwendungsstruktur Messdatenimport für Stesag		Schlüssel	EN-145083
		Anwendung	
Beschreibung	Stesag kann über die xml-Dateischnittstelle Abrechnungsmesswerte importieren in innosolvenery.		
Lösung	Beim Messdatenimport steht Stesag zur Verfügung. SWProdukt-Id: 575		

Neue Anwendungsstruktur Messdatenimport für Tetraedre		Schlüssel	EN-146094
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Tetraedre kann über die xml-Dateischnittstelle Abrechnungsmesswerte importieren in innosolvenery.		
Lösung	Beim Messdatenimport steht Tetraedre zur Verfügung. SWProdukt-Id: 576		

Zeitreihen | Anbindung HES

ActiveMQ über SSL		Schlüssel	EN-142310
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Es besteht die Anforderung, eine Verbindung zu ActiveMQ auch über SSL aufzubauen. Bisher erfolgte die Konfiguration aufwendig über die URL. Auch die TLS-Version musste leider fixiert werden.		
Lösung	Eine Verbindung über SSL ist neu einfacher möglich, ohne zusätzliche Konfiguration. Es wird automatisch die neueste mögliche TLS-Version eingesetzt. Die URL-Parameter sind nicht mehr notwendig. Im Administratorenhandbuch gibt es das Kapitel "Anbindung HES (IEC 61968-9)" dazu.		

Zeitreihen | Anbindung HES

ReadingTypeToObis.xml ergänzen		Schlüssel	EN-142453
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim HES-Connector wird ein Mapping-File benötigt, um den ReadingType zu einer Obis umzuwandeln. Die Standard-Datei für L+G soll erweitert werden (kWh) und es soll eine zweite Standard-Datei für das HES von Semax (Amera) ausgeliefert werden.		
Lösung	Die Vorlagen wurden angepasst. Neu gibt es auch ein Konfigurationsdatei für das Amara von Semax (muss beim Kopieren umbenannt werden in ReadingTypeToObis.xml). Auf bestehenden Systemen muss nichts geändert werden. Das Mapping ist unter "Zeitreihen Inbetriebnahme" im Kapitel "Anbindung HES (IEC 61968-9)" dokumentiert.		

Adhoc Abfrage HES-Connector bei Kunden ohne Modul "Automatisierte Zählerprozesse"		Schlüssel	EN-146440
Beschreibung	Die Adhoc Abfrage HES-Connector ist bei Kunden ohne Modul "Automatisierte Zählerprozesse" nicht verfügbar. Dies, weil auf der Geräteserie das Register "Smart-Meter Funktionen" nicht sichtbar ist und darum die Funktion nicht freigeschaltet werden kann. Auch das Register für die Vorbelegung der Verwendung auf der Geräteserie fehlt.		
Lösung	Das Register "Smart-Meter Funktionen" und das Register für die Vorbelegung der Verwendung auf der Geräteserie sind verfügbar wenn das Modul "Automatisierte Zählerprozesse" (406) oder das Modul "Zeitreihenaustausch - IEC61968-9 - HES" (540) vorhanden ist.		

HES-Importe unvollständig mit unsortierten Daten		Schlüssel	EN-146645
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Zeitreihenimport über die HES-Schnittstelle (IEC 61968-9) werden die Daten nur teilweise importiert, wenn die Messwerte nicht nach Datum sortiert gesendet werden.		
Lösung	Es werden immer alle Messwerte importiert.		

Nachrichten wurden manchmal nicht importiert		Schlüssel	EN-146700
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim HES-Import (ActiveMQ und RabbitMQ) werden beim Aktivieren der Kommunikation oder beim Neustart des innoCommServers einige Nachrichten unter Umständen nicht importiert. Bei RabbitMQ konnte das nach 30 Minuten sogar zum kompletten Verbindungsabbruch führen, weil es fehlende Acknowledges gab.		
Lösung	Es werden immer alle Nachrichten korrekt importiert.		

Adhoc Abfrage Zeitreihenwerte: Quelle wählbar		Schlüssel	EN-146708
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei den Adhoc-Anfragen an das HES kann jeweils angegeben werden, ob direkt der Zähler ausgelesen werden soll oder ob der Wert aus der HES-Datenbank gelesen werden soll. Bisher wurde immer direkt der Zähler ausgelesen. Es soll bei der einzelnen Adhoc-Abfrage und bei der Massbearbeitung "HES-Connector Ablesung" ausgewählt werden können, wo die Daten abgefragt werden.		
Lösung	Bei der Adhoc-Abfrage für die Zeitreihenwerte gibt es eine neue Einstellung "Quelle". Wenn "HES" ausgewählt wird, werden die Daten nur von der HES-Datenbank gelesen. Bei "Zähler" werden die Daten vom Zähler gelesen. Siehe dazu auch das Benutzerhandbuch "Geschäftsfälle Smart-Meter" im Kapitel "HES-Connector".		

Zeitreihen | Cassandra

Administratorenhandbuch erweitern: Adhoc Fullbackup für innosolv Zeitreihen Datenbank		Schlüssel	EN-146475
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Der Service "innosolv Zeitreihen Datenbank" erstellt automatisch wöchentlich ein Fullbackup und täglich ein "Incremental Backup" der "innosolv Zeitreihen Datenbank". Nach grossen, ausserordentlichen Zeitreihenimporten wie z.B. nach einer Fusion von zwei Netzen besteht der Wunsch, adhoc ein Fullbackup anzulegen.		
Lösung	Mit innoupgrader kann adhoc ein Fullbackup der "innosolv Zeitreihen Datenbank" erstellt werden. Im Administratorenhandbuch ist der Ablauf dokumentiert im Kapitel "Adhoc Fullbackup".		

Zeitreihen | Cassandra

Verbesserungen Backup Zeitreihen-Datenbank	Schlüssel	EN-147035
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei der Erstellung eines Backups für die Zeitreihen-Datenbank wird in einem temporären Verzeichnis ein Snapshot angelegt und anschließend ins gewünschte Zielverzeichnis kopiert. Die alten Snapshots werden gelegentlich nicht richtig vom Server gelöscht und bleiben liegen. In seltenen Fällen konnte das zudem zu einer endlosen Schleife von Backup-Erstellungen führen.	
Lösung	Das Backup der Zeitreihen-Datenbank funktioniert korrekt und nicht verwendete Dateien werden gelöscht.	

Zeitreihen | Generierung Abrechnungsmesswerte

FaktorInformativ gesetzt: Fehler 5155 "includedFactor vs. FaktorInformativ" beim "Generieren von Abrechnungsmesswerten aus Zeitreihen"	Schlüssel	EN-145433
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn bisher bei physischen Messungen mit gesetztem Flag FaktorInformativ aus Zählerstandsgängen für kumulierende Zählwerke die Abrechnungsmesswerte generiert werden wollten, wurde das durch den Fehler 51155 verhindert: "Messwert für Zählwerk (OBIS:(1-1:1.8.1)) kann nicht verarbeitet werden: includedFactor (false) und FaktorInformativ (true) stimmen nicht überein."	
Lösung	Aus Zeitreihen können auch mit gesetztem FaktorInformativ Abrechnungsmesswerte generiert werden.	

Zeitreihen | Zeitreihen (Teilanwendung)

Neue Zeitreihetyp.Einheit "l/s"	Schlüssel	EN-146988
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Eine neue Zeitreihe-Einheit wird benötigt: l/s (Liter pro Sekunde).	
Lösung	Die neue Einheit steht zur Verfügung.	

Zeitreihen | Zeitreihen-Berechnungseingine

Performance verbessern: Kompilieren Alles	Schlüssel	EN-146096
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Dauer von "Kompilieren Alles" ist langsamer als gewünscht. Auch bei einem Neustart der Berechnungs-Engine muss diese Zeit immer abgewartet werden, was teilweise mühsam ist.	
Lösung	"Kompilieren Alles" wird neu parallel ausgeführt und ist somit performanter. Neu wird auch die Anzahl der zu kompilierenden Formeln angezeigt.	

Lieferantensumme ohne Input-Zeitreihe

	Schlüssel	EN-146581
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei Summen der Lastgänge in fremden Netzen wurden bisher Status "Fehlende Werte" in die resultierende Zeitreihe geschrieben, wenn kein Messpunkt für die jeweilige Flussrichtung aktiv war. Der Empfänger möchte auch in diesem Fall eine Zeitreihe mit 0-Werten und Status "Wahrer Wert". Als Umgehungs-Lösung musste bisher eine zusätzliche Zeitreihe mit einer SetValue(0)-Formel angewendet werden.	
Lösung	Wenn bei einer SQL-basierten Lieferantensumme (LF_Summe) keine Input-Zeitreihen gefunden werden, dann werden 0-Werte mit Status "Wahrer Wert" in die resultierende Zeitreihe geschrieben. Die Umgehungs-Lösung ist nicht mehr notwendig.	

Zeitreihen | Zeitreihenvorlagen

Weitere ZEV/EVG Zeitreihenvorlagen, auch für "Hauptmessung Zusatz"

Schlüssel

EN-146825

Beschreibung Es werden weitere ZEV/EVG Zeitreihenvorlagen benötigt für Konstellationen mit "Hauptmessung-Zusatz" (Die Hauptmessung hat eigene Messpunkte für Lieferung und Rücklieferung) und andere Konstellationen mit bilanzierungsrelevanten Teilnehmern.

Lösung Für "Hauptmessung Zusatz" steht neu eine Vorlage mit vordefinierter Hintergrundformel für die "Wirk Rücklieferung" Zeitreihe zur Verfügung. Die Zeitreihenvorlagen der Hauptmessung wurden dazu ergänzt mit einer neuen Zeitreihe "Wirk Rücklieferung Formel". Weitere ZEV/EVG-Konstellationen stehen zur Verfügung:

- ZEV Hauptmessung gemessen mit bilanzierungsrelevanten Teilnehmer
- ZEV Hauptmessung gemessen mit Batteriespeicher
- ZEV Hauptmessung mit Zusatz
- ZEV Hauptmessung Zusatz
- ZEV Hauptmessung gemessen mit Zusatz
- ZEV Hauptmessung gemessen mit Zusatz und mit bilanzierungsrelevanten Teilnehmer
- ZEV Hauptmessung mit Batteriespeicher und mit HM-Zusatz

Es gibt dazu im Benutzerhandbuch das Kapitel "Zeitreihenvorlagen für ZEV/EVG".